

Bank Austria ist mit neuem Kunstpreis in vier Kategorien Vorreiter in der FÃ¶rderung der Ã¶sterreichischen Kulturszene

ID: LCG10078 | 19.04.2010 | Kunde: UniCredit Bank Austria AG |

Ressort: Chronik Ã–sterreich | Medieninformation

Presseinformation

LCG10078 (WI) (KI) Montag, 19. April 2010

Kultur/ Wirtschaft/ Sponsoring/ Wirtschaft/ Banken

Bank Austria ist mit neuem Kunstpreis in vier Kategorien Vorreiter in der FÃ¶rderung der Ã¶sterreichischen Kulturszene â€” BILD

AnhÃ¤nge zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/cernko>

â€” Der Bank Austria Kunstpreis 2010 ist mit insgesamt 218.000 Euro dotiert.

â€” Auszeichnungen fÃ¼r innovative Kulturprojekte auf regionaler und internationaler Ebene, Kulturvermittlung und herausragende Leistungen im Kulturjournalismus.

â€” HochkarÃ¤tige Jury setzt sich aus Kunstexperten, Vertretern Ã¶ffentlicher Institutionen und der Bank Austria zusammen.

Wien â€” Die Bank Austria, einer der fÃ¼hrenden Kultursponsoren Ã–sterreichs, startet mit 19. April 2010 die Ausschreibung fÃ¼r den â€žBank Austria Kunstpreis 2010â€œ. Die Bewerbungsfrist lÃ¤uft bis zum 30. September 2010. Eine Expertenjury wird alle zeitgerecht eingelangten Kulturprojekte bewerten. Das Jury-Ergebnis wird Anfang 2011 im Rahmen einer Preisverleihung Ã¶ffentlich bekanntgegeben.

â€žDas Kultursponsoring der Bank Austria blickt auf eine langjÃ

ährige und anerkannte Tradition zurück. Mit dem neuen Kunstpreis wollen wir unser kulturelles Engagement noch aktiver gestalten. Denn wir wissen, dass gerade die Auseinandersetzung mit Kultur davon lebt, offen zu sein für Neues, für Veränderung. Es ist schön, dass wir mit unserem Beitrag spannende Projekte realisieren helfen, die andernfalls nicht zustande kämen, erklärt Willibald Cernko, Vorstandsvorsitzender der Bank Austria. „Es freut mich ganz besonders, dass wir namhafte Künstler und ausgewiesene Kunstexperten sowie Vertreter der öffentlichen Hand als Jurymitglieder gewinnen konnten.“

Zwtl.: Fachkundige Jury prüft kreative Kulturprojekte.

Um der Projektvielfalt der einzelnen Preise adäquat Rechnung zu tragen, setzt sich die hochkarätige Fachjury aus Vertretern völlig unterschiedlicher Kunstbereiche zusammen. Zu den Jurymitgliedern zählen Dr. Thomas Angyan, Generalsekretär des Wiener Musikvereins; Dr. Sabine Breitwieser, Generalsekretärin von CIMAM (International Committee for Museums and Collections of Modern Art); Dr. Ingrid Brugger, Direktorin des Bank Austria Kunstforum; Mag. Andrea Ecker, Leiterin der Kunstsektion des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur; Herbert Föttinger, Künstlerischer Direktor des Theaters in der Josefstadt; Dr. Robert Hink, Generalsekretär des Österreichischen Gemeindebundes; OSR Dr. Thomas Weninger, Generalsekretär des Österreichischen Städtebundes sowie Willibald Cernko, Vorstandsvorsitzender der Bank Austria und Mag. Anton Kolarik, Leiter des Ressorts Identity & Communications der Bank Austria.

Zwtl.: Die einzelnen Kunstpreis-Kategorien im Überblick.

Die vier festgesetzten Kategorien umfassen die beste regionale Kulturinitiative, das beste heimische Projekt, das die Internationalisierung österreichischer Kunstschaaffender unterstützt, das beste Projekt, das Kunst und soziale Anliegen

verbindet bzw. der Vermittlung von Kunst an neue Zielgruppen dient und schließlich einen Preis für hervorragenden Kulturjournalismus.

Zwtl.: Bank Austria Kunstpreis 2010 " Regional.

Der Preis ist mit 70.000 Euro dotiert und richtet sich an österreichische Städte und Gemeinden sowie regionale Kulturinitiativen. Mit dem neuen Preis stellt die Bank Austria in Zukunft noch mehr direkte Mittel zur Förderung und Stärkung des regionalen Kulturlebens zur Verfügung.

"Neben dieser neuen Auszeichnung regionaler Kulturinitiativen werden wir selbstverständlich auch bestehende regionale Projekte fortführen", so Cernko. "Denn gerade in den einzelnen Regionen gibt es eine wirklich vielseitige, spannende Kulturszene, die von viel Enthusiasmus und Ideenreichtum lebt. Das wollen wir entsprechend unterstützen und würdigen."

Zwtl.: Bank Austria Kunstpreis 2010 " International.

Hier werden heimische Kulturprojekte mit ebenfalls 70.000 Euro prämiert, die die Internationalisierung österreichischer Kunstschafter und -initiativen unterstützen. Damit soll die Position Österreichs als Kulturnation international gestärkt werden.

Zwtl.: Bank Austria Kunstpreis 2010 " Kunstvermittlung.

Die Ausschreibung richtet sich an Projekte aus allen künstlerischen Bereichen, die insbesondere auf die Vermittlung neuer Sichtweisen abzielen und eine Wechselwirkung zwischen gesellschaftlichen und kulturellen Themen erzeugen. Der Preis in der Höhe von 70.000 Euro geht an österreichische Kulturprojekte, die aktive Auseinandersetzung mit Kulturthemen in der Öffentlichkeit fördern. Ziel ist es, Barrieren abzubauen und

mÄ¶glichst viele Menschen an Kunst heranzufÄ¶hren.

Zwtl.: Bank Austria Kunstpreis 2010 â€“ Kulturjournalismus.

PrÄ¶miert werden Ä¶sterreichische Kulturjournalisten fÄ¶r herausragende BeitrÄ¶ge, mit denen es gelingt, kulturelle Inhalte einem mÄ¶glichst breiten Publikum nahe zu bringen. Die Auszeichnung in der HÄ¶he von 8.000 Euro ist fÄ¶r BeitrÄ¶ge Ä¶ber Ä¶sterreichische Kunstprojekte in den Bereichen Print, online, TV und Radio vorgesehen.

Ausschreibungsdetails und Bewertungskriterien sind ab sofort unter [http:// kunstpreis2010.bankaustria.at](http://kunstpreis2010.bankaustria.at) abrufbar.

~

Website: [http:// kultur.bankaustria.at](http://kultur.bankaustria.at)

~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur VerfÄ¶gung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter [http:// www.leisuregroup.at](http://www.leisuregroup.at). (Schluss)

RÄ¶ckfragehinweis:

Bank Austria Pressestelle Ä¶sterreich

Wolfgang Steinmann

Tel.: (+43 5) 05 05-52803

E-Mail: wolfgang.steinmann@unicreditgroup.at

leisure communications

Mag. Wolfgang Lamprecht

Tel.: (+43 664) 8563002

E-Mail: lamprecht@leisuregroup.at

